

## INHALTSVERZEICHNIS

<i>Zweck und Ziel der Sammlung.</i>	V
<i>Verzeichnis der Teilnehmer</i>	X
<i>Begrüßung und Einführung von Prof. Dr. G. Gasser – Wien</i>	XII
<b>1. Die renale Behandlung von Oxalat, dem häufigsten Bestandteil von Harnkonzrementen</b>	
Von P. Deetjen, R. Greger, F. Lang und H. Oberleithner – Innsbruck (mit 9 Abb.)	1
<b>2. Die renale Ausscheidung des Oxalats: Clearance- und erste Mikropunktionsuntersuchungen</b>	
Von R. Hautmann und H. Osswald – Aachen (mit 7 Abb.)	7
<i>Diskussion zu den Vorträgen 1–2 (mit 1 Abb.)</i>	15
<b>3. Risk Factors in Stone-Formation</b>	
By W. G. Robertson, D. B. Morgan, D. H. Marshall, M. Peacock and B. E. C. Nordin – Leeds, England (with 6 fig.)	19
<b>4. Über die Löslichkeit von Calciumoxalatmonohydrat in natürlichen und künstlichen Harnen jeweils gleicher ionischer Zusammensetzung</b>	
Von E. Matouscheck und R. Huber – Karlsruhe (mit 4 Abb.)	25
<b>5. Hemmung der Nucleisierung und des Wachstums von Ca-Oxalat-Kristallen durch Al-, Fe (II)-, La-, Ce-, Nd-, Yb-, Y-, Eu-, Mn- und Zn-Ionen</b>	
Von P. Leskovar und R. Hartung – München (mit 13 Abb.)	30
<b>5a. Qualitative und quantitative Urin- und Serumuntersuchungen unter Extrembedingungen</b>	
Von O. Schmucki und R. Asper – Zürich (mit 5 Abb.)	35
<b>6. Neue Technik zur quantitativen Bestimmung der Hemmkörper der Calciumphosphat-Ausfällung im Vollarin</b>	
Von H. Fleisch, S. Bisaz und R. Felix – Bern (mit 1 Abb. und 1 Tab.)	41
<b>7. Zum Phosphat-Harnsteinproblem</b>	
Von Th. Armbruster und W. Dosch – Mainz (mit 7 Abb. und 2 Tab.)	45
<b>8. The Value of Studying Crystalluria in the Management of the Calcium-rich Stone Formers</b>	
By G. A. Rose – London, England (with 7 fig. and 2 tables)	60
<i>Diskussion zu den Vorträgen 3–8</i>	69
<b>9. In vitro – Perfusionsversuche von Ureter-Endoprothesen zur Untersuchung der Inkrustation durch Harnsteinbildung</b>	
Von K. Maar und R. Blaschke – Düsseldorf (mit 6 Abb. und 3 Tab.)	74
<b>10. Zur Entstehung von Harnsäuresteinen</b>	
Von P. May und B. Lux – Bamberg (mit 2 Abb. und 3 Tab.)	82
<b>11. Möglichkeiten der Nucleation als Vorstufe der Steinbildung</b>	
Von H. P. Bastian, M. Gebhardt und W. Vahlensieck – Bonn (mit 8 Abb. und 3 Tab.)	86
<b>12. Koinzidenz von Kristallurie, Hämaturie und partieller Schädigung von Blutzellmembranen als mögliche Ursache der Harnsteinentstehung</b>	
Von P. Leskovar – München (mit 6 Abb.)	96
<i>Diskussion zu den Vorträgen 9–12</i>	103

<b>13. Uromukoidausscheidung bei Negern</b>	
Von K.-H. Bichler und V. Ideler – Tübingen (mit 1 Abb.) . . . . .	107
<b>14. Weitere Untersuchungen zur Harnsteingenese durch Persorption</b>	
Von W. Brosig und A. Rost – Berlin (mit 8 Abb.) . . . . .	109
<b>15. Zur Frage einer Harnsteinbildung nach Trimethoprim/Sulfamethoxazol-Therapie</b>	
Von H. Bülow, W. E. Klee, A. Hotzel und H. Frohmüller – Würzburg (mit 2 Abb.) . . . . .	116
<b>16. Lysozym – ein Parameter des Harnsteinleidens (II) ?</b>	
Von G. Gasser, R. Eidler, P. Hofbauer und W. Kläring – Wien, Österreich (mit 6 Abb.) . . . . .	119
<b>17. Harn und Harnsteine bei Tier und Mensch</b>	
Von W. Grünberg, C. L. Kovaciny Jelinek und A. Preisinger – Wien, Österreich (mit 7 Abb. und 1 Tab.) . . . . .	125
<i>Diskussion zu den Vorträgen 13–17</i> . . . . .	133
<b>18. Theoretische Grundlagen und Praxis einer verlässlichen Oxalatbestimmung im Harn</b>	
Von A. Knappwost und R. Fraber – Hamburg (mit 2 Abb.) . . . . .	139
<b>19. Methodik der Oxalsäurebestimmung im Urin und Tagesprofile der Oxalat-ausscheidung</b>	
Von M. Rohde und F. Zilliken – Bonn (mit 4 Abb.) . . . . .	142
<b>20. Routine Measurements of the Inhibition of Calcium Oxalate Crystal Growth – an Evaluation</b>	
By E. J. Will, O. L. M. Bijvoet, H. te Brake-van der Linden – Leiden, Holland (with 1 fig.) . . . . .	147
<b>21. Serum-Harnsäure und Harnsäureausscheidung bei Calcium-Oxalat-Urolithiasis</b>	
Von G. Baltzer und G. Rottmann – Marburg (mit 2 Abb. und 2 Tab.) . . . . .	150
<b>22. Zur Diagnostik des Uratsteinleidens</b>	
Von G. Kunit und H. J. Schmoller – Salzburg, Österreich (mit 2 Abb.) . . . . .	154
<i>Diskussion zu den Vorträgen 18–22</i> . . . . .	157
<b>23. Diagnostik der renalen tubulären Azidose</b>	
Von H. Sommerkamp – Freiburg (mit 3 Abb. und 1 Tab.) . . . . .	165
<b>24. Zur Pathogenese und Klinik der Ammoniumuratsteinbildung</b>	
Von G. Brien – Berlin, DDR (mit 6 Abb. und 6 Tab.) . . . . .	168
<b>25. Kalziummilchniere und Hydronephrose</b>	
Von H.-U. Eickenberg und P. Mellin – Essen (mit 4 Abb.) . . . . .	173
<b>26. Die direkte Messung des ionisierten Calciums in der Diagnostik des primären Hyperparathyreoidismus</b>	
Von B. Ulshöfer – Marburg (mit 6 Abb.) . . . . .	178
<b>27. Erhöhung des renalen zyklischen AMP (cAMP) – bisher zuverlässigster Indikator der Diagnose Hyperparathyreoidismus</b>	
Von P. O. Schwille, C. Bornhof und A. Sigel – Erlangen (mit 1 Abb.) . . . . .	183
<b>28. Endokrinologische Aspekte der normocalcämischen Hypercalciurie</b>	
Von O. Zechner, E. Penner, M. Weissel und R. Willwonseder – Wien Österreich (mit 4 Abb.) . . . . .	186
<b>28a. Die renale Calciumausscheidung normocalcämischer Steinpatienten unter Calciuminfusion</b>	
Von U. Buser, H. R. Wacker, H. G. Hass, V. Hagmaier und G. Rutishauser – Basel, Schweiz (mit 4 Abb.) . . . . .	192

<b>29. Trimagnesium Phosphates in renal Calculi</b> By <i>L. Cifuentes Delatte, P. Carmona, J. Bellanato, M. Santos and A. Hidalgo</i> – Madrid, Spanien (with 6 fig.) . . . . .	196
<i>Diskussion zu den Vorträgen 23–29 (mit 1 Tab.)</i> . . . . .	203
<b>30. Cystinurienachweis mit Hilfe des „Urocystin“-Tests</b> Von <i>G. Kallistratos, C. Panteliadis und S. Marketos</i> – Borstel (mit 1 Abb. und 1 Tab.) . . . . .	210
<b>31. Zur Methodik der Citratbestimmung im Harn</b> Von <i>A. Knappwost und S. Gerlach</i> – Hamburg (mit 5 Abb.) . . . . .	213
<b>32. Ein verbessertes diagnostisches Schnellverfahren zur Erkennung von Infektionen mit harnstoffspaltenden Keimen im Urin</b> Von <i>W. A. Behrendt, K.-H. Bichler, H. S. Schulze und V. Ideler</i> – Tübingen (mit 2 Tab.) . . . . .	218
<b>33. Der Beitrag ist entfallen</b> . . . . .	221
<b>34. Antibody-coated-Bacteria und Harnsteinerkrankungen</b> Von <i>K. Bandhauer und H. U. Grob</i> – St. Gallen, Schweiz (mit 3 Tab.) . . . . .	221
<b>35. Über die Mikrohärte von Harnsteinen</b> Von <i>P. W. Wachter und E. Matouscheck</i> – Karlsruhe (mit 8 Abb. und 3 Tab.) . . . . .	224
<i>Diskussion zu den Vorträgen 30–35</i> . . . . .	231
<b>36. Ergebnisse infrarot-spektroskopischer Untersuchungen an Harnsteinen</b> Von <i>W. E. Klee</i> – Karlsruhe (mit 2 Tab.) . . . . .	234
<b>37. Röntgenographische Routinemethode zum halbquantitativen Apatin-nachweis in Harnsteinen</b> Von <i>Th. Armbruster</i> – Bochum (mit 3 Abb. und 1 Tab.) . . . . .	238
<b>38. Was kann das Röntgenschattenbild über die Zusammensetzung eines Harnsteines aussagen?</b> Von <i>M. Gebhardt, H. P. Bastian und W. Vahlensieck</i> – Bonn (mit 9 Abb. und 5 Tab.) . . . . .	243
<b>39. Klinisch-chemische Analyse bei Harnsteinpatienten</b> Von <i>J. Braun und P. May</i> – Bamberg (mit 8 Tab.) . . . . .	254
<i>Diskussion zu den Vorträgen 36–39</i> . . . . .	259
<b>40. Vergleich zwischen chemischer und röntgendiffraktometrischer Harnstein-analyse</b> Von <i>D. Bach, M. Gebhardt und W. Vahlensieck</i> – Bonn (mit 3 Abb. und 2 Tab.) . . . . .	262
<b>41. Möglichkeiten einer Standardisierung der Diagnostik beim Harnsteinleiden</b> Von <i>H.-J. Schneider</i> – Jena, DDR (mit 5 Abb. und 7 Tab.) . . . . .	268
<b>42. Erarbeitung eines Ca-Oxalatstein-Screening-Programms auf der Grundlage biochemischer Meßdaten</b> Von <i>A. Hesse, W. Berg, H.-J. Schneider und E. Hienzsch</i> – Jena, DDR (mit 2 Abb. und 3 Tab.) . . . . .	278
<i>Diskussion zu den Vorträgen 40–42 (mit 1 Tab.)</i> . . . . .	286
<b>43. Analytik des Harnsteinleidens</b> Von <i>W. Dosch</i> – Mainz (mit 1 Tab.) . . . . .	289
<b>44. Welche Aussagen liefern die Bonner Harnsteinstatistik-Programme?</b> Von <i>M. Gebhardt und H. P. Bastian</i> – Bonn (mit 6 Tab. und 2 Schemata) . . . . .	296
<i>Diskussion zu den Vorträgen 43–44</i> . . . . .	303

<b>45. Tierexperimentelle Untersuchungen zur Wirkung eines pflanzlichen Präparates auf die Harnstromdynamik</b>	
Von P. Deetjen, S. Silbernagel und R. Günther – Innsbruck, Österreich (mit 5 Abb.) . . . . .	304
<b>46. Intensive Austreibungstherapie der Harnleitersteine mit einem pflanzlichen Präparat</b>	
Von A. Angelov – Frankfurt (mit 7 Abb. und 5 Tab.) . . . . .	309
<i>Diskussion zu den Vorträgen 45–46</i> . . . . .	321
<b>47. Synthese neuer potentieller L-Cystin lösender Verbindungen</b>	
Von G. Kallistratos – Borstel (mit 1 Abb. und 4 Tab.) . . . . .	324
<b>48. Zur Diagnostik und Therapie des Cystinsteinleidens</b>	
Von J. Joost und E. Jarosch – Innsbruck, Österreich (mit 3 Abb. und 2 Tab.) . . . . .	335
<b>49. Therapie der renalen tubulären Azidose</b>	
Von H. Sommerkamp – Freiburg (mit 2 Tab.) . . . . .	339
<b>50. Über den Einfluß verschiedener Formula-Diäten auf die Aktivitätsprodukte steinbildender Substanzen im Urin von Gesunden</b>	
Von D. Scholz, M. Paulus, P. O. Schwille und A. Sigel – Erlangen (mit 1 Abb.) . . . . .	342
<b>51. Biochemische und klinische Effekte der Calciumsteinprophylaxe mit Disphosphonat</b>	
Von J. Baumann – Biel-Bienne, Schweiz . . . . .	345
<i>Diskussion zu den Vorträgen 47–51</i> . . . . .	346
<b>52. Beobachtungen im Laufe der Langzeittherapie der Urolithiasis mit Kationenaustauschern</b>	
Von E. W. Rugendorff, H.-J. Schneider, D. Kuhn, W. A. Behrendt und S. Kornmann – Giessen (mit 15 Abb.) . . . . .	352
<b>53. Erste Erfahrungen in der Rezidiv-Prophylaxe calciumhaltiger Nierensteine mit Natrium-Cellulose-Phosphat</b>	
Von D. Rußmann und B. Döring – Freiburg (mit 3 Abb.) . . . . .	362
<b>53a. Die Oxalsäureausscheidung bei Oxalatsteinbildnern und ihre Beeinflußbarkeit durch das Präparat Succinimid</b>	
Von E. Hahn und A. Wolters – Dortmund . . . . .	367
<b>54. Physikalisch-chemische und physiologische Grenzen der Möglichkeiten zur Litholyse von Oxalatkongrementen des Harns mit peroral aufgenommenen Magnesiumsalzen</b>	
Von A. Knappwost – Hamburg (mit 4 Abb.) . . . . .	370
<i>Diskussion zu den Vorträgen 52–54 (mit 4 Abb.)</i> . . . . .	375
<b>55. Berührungsreie Zertrümmerung von Harnsteinen im Tiereperiment</b>	
Von F. Eisenberger, Ch. Chaussy, K. Wanner, E. Schmidt, F. Forßmann und W. Hepp – München (mit 10 Abb.) . . . . .	387
<b>56. Die perkutane Instrumentation bei Nierensteinen</b>	
Von P. Alken, K. H. Kurth und R. Günther – Mainz (mit 7 Abb.) . . . . .	393
<i>Diskussion zu den Vorträgen 55–56</i> . . . . .	398
<b>Schlußworte von Prof. Dr. Gasser und Prof. Dr. Vahlensieck</b> . . . . .	399
<b>Sachregister</b> . . . . .	401